

Ärgerlich

Teheran. Trotz heftiger Proteste gegen das Stadionverbot für Frauen will der iranische Fußballverband FFI daran festhalten. »Fußballstadien sind kein geeigneter Ort für Frauen«, sagte FFI-Präsident Mehdi Tadsch am Dienstag. Außerdem habe das Thema weder bei den Frauen noch in der Gesellschaft derzeit Priorität, behauptete Tadsch nach Angaben der Nachrichtenagentur ISNA. Das Verbot wird im Iran seit Jahren diskutiert. Intensiviert wurden die Debatten nach dem WM-Qualifikationsspiel gegen Syrien (2:2) am 5. September. Zu dem Spiel erhielten weibliche Fans aus Syrien Zutritt zum Asadi-Stadion, iranische aber nicht. Das Parlament in Teheran bezeichnete dies als eine »bedauerliche und ärgerliche Diskriminierung«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/318557.ärgerlich.html>